

# Die eigene Heizung optimieren

## Mit kleinem Budget und wenigen Handgriffen Heizkosten sparen

Ein Tausch Ihrer Heizung steht gerade nicht an, aber trotzdem möchten Sie eine optimal laufende Anlage, die möglichst viel Energie spart? Eine Optimierung der Heizung kann viel bewirken und Ihnen helfen, Heizkosten zu senken, ohne dabei viel Geld in die Hand nehmen zu müssen.

Hier erfahren Sie, wie Sie mit kleinem Budget und wenigen Handgriffen Heizkosten sparen können. Außerdem zeigen wir Ihnen, wo Sie weitere Informationen zum Thema „Heizung selbst optimieren“ finden können.

## Anpassung der Heizkurve und Vorlauftemperatur

Um keine Energie zu verschwenden, sollte die Heizung immer genau die Menge an Energie liefern, die gerade von Ihnen im Haus benötigt wird. Häufig sind Heizungen aber so eingestellt, dass Sie mehr Energie produzieren, als benötigt wird. Durch die richtige Einstellung der Heizkurve und der Heizwassertemperatur kann das leicht vermieden werden.

**Nutzen:** circa 5 bis 11 % weniger Energieverbrauch

**Aufwand:** circa 2 bis 3 h, 0 €

- Lehrvideo anschauen (30 min)
- Bedienungsanleitung der eigenen Heizung lesen (circa 30 min)
- Einstellung der Heizung verändern (2 bis 3 mal circa 30 min)

Weitere Informationen sowie eine genauere Beschreibung des Vorgangs finden Sie hier: [www.kurzelinks.de/jfk05](http://www.kurzelinks.de/jfk05)

## Tausch der Heizungspumpe

Die Technik vieler alter Heizungspumpen ist mittlerweile überholt. Dadurch sind alte Heizungspumpen häufig wahre Energiefresser, die problemlos gegen eine neue Pumpe mit weniger Energieverbrauch getauscht werden können. Die Kosten sind überschaubar und die Einsparungen holen das dafür investierte Geld in der Regel schnell wieder rein. Am besten Fragen Sie Ihre\*n Heizungsmonteur\*in bei der nächsten Heizungswartung danach, ob es Sinn macht, Ihre Heizungspumpe auszutauschen.

**Nutzen:** bis zu 90 % weniger Stromverbrauch beim Einbau einer Hocheffizienzpumpe

**Einsparung:** 100 bis 180 € pro Jahr bei Einsatz einer Hocheffizienzpumpe

**Aufwand:** circa 2 h, circa 400 € (Einfamilienhaus) beziehungsweise circa 750 € (Mehrfamilienhäuser bis zu 10 Wohneinheiten)

- Angebot von Heizungsbauer oder Heizungsbauerin einholen (circa 1 h)
- Heizungspumpe einbauen lassen (circa 1 h)

Hier finden Sie weitere Informationen und Tipps zur Förderung von Heizungspumpen: [www.kurzelinks.de/jfk06](http://www.kurzelinks.de/jfk06)

Weitere Informationen rund um das Thema Tausch der Heizungspumpe finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter [www.kurzelinks.de/jfk07](http://www.kurzelinks.de/jfk07)

## Hydraulischer Abgleich

Ein hydraulischer Abgleich sorgt dafür, dass die richtige Wassermenge die einzelnen Heizkörper durchströmt, um den Raum auf die gewünschte Temperatur zu bringen. Das sorgt für eine bessere Wärmeverteilung in Ihren Räumen und erhöht die Effizienz Ihrer Heizung.

**Nutzen:** circa 5 bis 15 % geringerer Energieverbrauch

**Einsparung:** circa 160 € pro Jahr (Einfamilienhaus 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche)

**Aufwand:** circa 1 h und circa 700 bis 1.100 € (Einfamilienhaus) beziehungsweise circa 2.400 bis 3.600 € (Mehrfamilienhaus)

- Angebot von Heizungsbaubetrieben einholen (circa 1 h)
- Hydraulischen Abgleich durchführen lassen

Weitere Informationen rund um das Thema hydraulischer Abgleich finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter [www.kurzelinks.de/jfk08](http://www.kurzelinks.de/jfk08)

Bei co2online finden Sie ebenfalls einen sehr ausführlichen Beitrag unter [www.kurzelinks.de/jfk09](http://www.kurzelinks.de/jfk09)

## Dämmen der Rohrleitungen

Wenn Ihr Kellerraum warm ist und Sie dort problemlos Ihre Wäsche trocknen können, ist das ein Zeichen dafür, dass irgendwo viel Wärme verloren geht. So geht über nicht gedämmte Heizungsrohre viel Energie verloren, die nicht in Ihren Wohnräumen ankommt. Das Dämmen der Rohre birgt also ein großes Potential, Energie und Geld zu sparen! Die Dämmung können Sie selbst ohne großen Aufwand und mit geringen Kosten vornehmen. Wie Sie das am besten machen, welches Material Sie dafür benötigen und wo Sie es herbekommen, finden Sie auf der Webseite der Landesenergie Agentur Hessen (LEA).

Sie gelangen direkt zum Dokument über [www.kurzelinks.de/jfk10](http://www.kurzelinks.de/jfk10)

**Nutzen:** bis zu 10 % weniger Energieverbrauch

**Einsparung:** circa 8 € pro Jahr pro Meter Leitung (Keller)

**Aufwand:** circa 4 h, circa 1,75 € pro Meter Dämmmaterial

- Lesen des Infoblattes „Warme Rohre dämmen“ der LEA (circa 15 min)
- Ausmessen der Rohre (60 min)
- Kaufen des Dämmmaterials im Baumarkt oder im Internet (circa 30 bis 60 min)
- Dämmen der Rohre (circa 1,5 bis 2 h)

## Nachabsenkung

Um Energie zu sparen, können Sie die Heizung auf Nachabsenkung stellen, angepasst an Ihren persönlichen Tagesablauf. In dieser Einstellung laufen Kessel und Pumpe nur mit niedriger Temperatur weiter. Dadurch, dass diese Optimierung an den persönlichen Rhythmus eines Haushaltes angepasst wird, ist diese Maßnahme leider nur für Einfamilienhäuser oder Etagenheizungen eine Option. Insbesondere für unsanierte Gebäude mit Brennwertkessel stellt die Nachabsenkung eine gute Möglichkeit dar, Energie zu sparen. Bei gut isolierten Gebäuden ist das Sparpotential zwar geringer, dennoch ist die Einstellung der Nachabsenkung sinnvoll.

**Nutzen:** circa 5 bis 10 % weniger Energieverbrauch

**Aufwand:** circa 1 h, 0 €

- Einlesen/Erklärvideos ansehen (45 min)
- Durchführen (circa 10 min)

Ausführlichere Informationen über die Nachtabenkung finden Sie z. B. unter [www.kurzelinks.de/jfk11](http://www.kurzelinks.de/jfk11)